

Pressemitteilung

Zittau, 08.12.2017

Preis der Euroregion Neisse-Nisa-Nysa 2016/2017

Die Preise für 2016/2017 wurden verliehen. Diesmal am 07.12.2017 im Steinhaus in Bautzen.

Der Veranstalter war die Euroregion Neisse.

In diesem Jahr vergab die Euroregion Preise in 2 Kategorien:

Geehrt wurden pro Land mit jeweils dem 3., dem 2. und dem 1. Platz Kandidaten für die "Beste grenzüberschreitende Kooperation" sowie ebenfalls je Land eine "Person mit höchstem persönlichen Engagement in der grenzüberschreitenden Kooperation".

Die trinational besetzte Jury konnte bei der Auswahl in Bezug auf die Jahre 2016 und 2017 auf über 300 Projektaktivitäten allein im Bereich der Kleinprojektfonds zurückblicken.

Aber auch weitere nicht von der Euroregion Neisse-Nisa-Nysa unmittelbar geförderte Eigeninitiativen ergänzen die Aktivitäten der Grenzregion im Bemühen um das Zusammenwachsen.

Die Bewertungskriterien für die Jury waren:

- * Beitrag für die Entwicklung der grenzübergreifenden Zusammenarbeit
- * Öffentliche Wahrnehmung
- * Intensität
- * Dauer
- * Erwartung der Fortsetzung

Hier die Ergebnisse:

- **Beste grenzüberschreitende Kooperation**

D **1. Platz** HSG Turbine Zittau (de) - TJ LIAZ Jablonec (cz)

CZ **1. Platz** Krajská vědecká knihovna v Liberci (cz) - Kultur- und Weiterbildungsgesellschaft Löbau-Zittau mbH (de) - Christian Weise Bibliothek Zittau (de) - Jeleniogórskie Centrum Informacji i Edukacji Regionalnej (pl)

PL **1. Platz** Miasto i Gmina Gryfów Śląski (pl) - Město Raspenava (cz) - Stadt Bischofswerda (de)



- D **2. Platz** Integrative Kindertagesstätte Knirpsenland (de) - Mateřská škola Lovecká Jablonec nad Nisou (cz)
- CZ **2. Platz** Jednotka sboru dobrovolných hasičů Raspenava (cz) - OSP Gryfów Śląski (pl) - FF Bischofswerda (de)
- PL **2. Platz** Nadleśnictwo Świeradów (pl) - Naturpark Zittauer Gebirge (de) – Kreisforstamt Bautzen (de) - Kreisforstamt Görlitz (de) - Naturschutzbehörde Görlitz (de) - Lesy České republiky, s.p. (cz) - Správa CHKO Jizerské hory (pl)



- D **3. Platz** Steinhaus Bautzen e. V. (de) - Jeleniogorskie Centrum Kultury (pl)
- CZ **3. Platz** Základní škola Varnsdorf, náměstí E. Beneše (cz) - Schkola Oberland Ebersbach-Neugersdorf (de)
- PL **3. Platz** Wojewódzki Fundusz Ochrony Środowiska i Gospodarki Wodnej we Wrocławiu (pl) - Oddział w Jeleniej Górze (pl) - Regierungspräsidium Dresden INFB (de) - Umweltamt des Landkreises Görlitz (de) - Stadtverwaltung Görlitz (de) - Stadtverwaltung Bautzen (de) - Stadtwerke Görlitz (de) – Landschaftspflegeverband Oberlausitz e.V. (de) - Krajský úřad Libereckého kraje (cz) - Magistrát města Liberec Severočeská vodárenská společnost (SVS) (cz) - Správa CHKO Jizerské hory (cz) - Obec Višňová (cz)



Darüber hinaus wurden Personen für ihr Engagement bei der Ausgestaltung grenzübergreifender Beziehungen geehrt.

Für die deutsche Seite war es Herr Gottfried Huth. Ihn zeichnet sein besonderes und unermüdliches Wirken für die deutsch-tschechische Posaunenchor-Bläserarbeit aus. Die Bewegung im Rahmen eines deutsch-tschechischen Vereines „CONSONARE“ wird immer größer, die Zusammenarbeit weitet sich aus, reicht inzwischen von Nordböhmen bis nach Mähren und in den Süden Tschechiens. Weitere grenzüberschreitende Projekte fanden und finden statt und bilden - über den rein musikalischen Effekt hinaus - immer öfter die Basis für dauerhafte Kontakte oder Freundschaften.

Für die tschechische Seite erhielt dieses Jahr den Preis Herr Jiří Hauzer, Bürgermeister der Stadt Osečná und Vorsitzender der Mikroregion Podralsko. Seit Jahren pflegt er Kontakte mit den deutschen und polnischen Partnern. Die dreiseitige beispielhafte Kooperation der Gemeinden Osečná (CZ), Markersdorf (D) und Krotoszyce (PL) gäbe es sicher nicht in dieser Form ohne seinen persönlichen Engagement. In der Mikroregion Podralsko engagiert er sich für die Zusammenarbeit mit dem Naturpark Zittauer Gebirge.

Für die polnische Seite war es Edward Dudek, der für sein Engagement in der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit, seit 1991, ausgezeichnet wurde.

Die Auszeichnungen wurden vom Landrat des Landkreises Görlitz, Herrn Bernd Lange, vom Hejtman vom Liberecký kraj, Herrn Martin Puta und vom Stadtpräsidenten Bolesławiec, Herrn Piotr Roman vorgenommen. Alle 3 sind Präsidenten der jeweiligen Seite der Euroregion Neisse-Nisa-Nysa. Eingebettet in die Veranstaltung wurde ebenfalls die Verleihung der Auszeichnung „Junger Wissenschaftler“ des Akademischen Koordinierungszentrums in der Euroregion Neisse (ACC).

Das Projekt wird aus dem Kleinprojektfonds der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit Freistaat Sachsen – Tschechische Republik 2014 – 2020 gefördert.

Bärbel Schubert
Geschäftsführerin
EUROREGION NEISSE e. V.
Hochwaldstraße 29
02763 Zittau
Tel: 03583 57500
Fax: 03583 575017
www.neisse-nisa-nysa.org



Europäische Union. Europäischer
Fonds für regionale Entwicklung.
Evropská unie. Evropský fond pro
regionální rozvoj.



Ahoj sousede. Hallo Nachbar.
Interreg V A / 2014 – 2020



EUROREGION
neisse–nisa–nysa